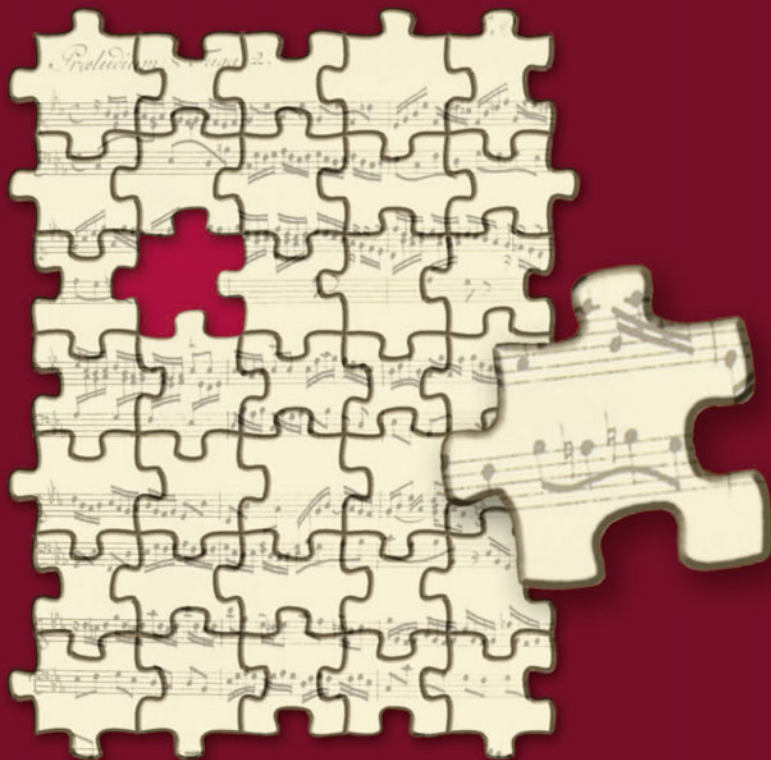


Gerhard Mantel

# Einfach üben

185 unübliche Überezepte  
für Instrumentalisten



SCHOTT

Der Erfolg eines Instrumentalisten hängt von der Qualität seines Übens ab und nicht zuletzt vom konkreten Wissen, wie man effizient übt. Die vorliegende »Rezepte«-Sammlung soll dazu beitragen, das Lernen zu optimieren und zu beschleunigen. Beschrieben werden oft ungewöhnliche, aber in der Praxis erprobte Techniken. Es geht darum, Übeverhalten – sofern überhaupt möglich – in kompakte Begriffe zu fassen, die so klar sind, dass sie wirklich jederzeit verfügbar sind.

Vermittelt werden Tipps zur Erarbeitung einer Klangvorstellung, denn ohne diese ist Üben zwecklos. Darüber hinaus wird die Frage beantwortet: Was kann ich tun, um das vorgestellte Klangbild und die Realität zur Deckung zu bringen? – Ziel ist es, Musik zu verstehen, sich anzueignen, auszudrücken, darzustellen, zu erleben und erlebbar zu machen.

Gerhard Mantel (1930–2012), international erfahrener Cellist und Pädagoge, lehrte an der Musikhochschule Frankfurt und war Ehrenpräsident der deutschen Sektion der »European String Teachers Association« (ESTA). 1993 gründete er das Forschungsinstitut für Instrumental- und Gesangspädagogik e. V. und führte Kurse und Seminare im In- und Ausland durch.

Weitere Veröffentlichungen bei Schott Music: »Cello üben. Eine Methodik des Übens nicht nur für Streicher«, »Intonation. Spielräume für Streicher«, »Interpretation. Vom Text zum Klang« und »Mut zum Lampenfieber. Mentale Strategien für Musiker zur Bewältigung von Auftritts- und Prüfungsgangst«.

Gerhard Mantel

# Einfach üben

185 unübliche Überezepte  
für Instrumentalisten

SCHOTT

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bestellnummer SDP 15  
ISBN 978-3-7957-9162-9  
© 2013 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz  
Alle Rechte vorbehalten

Als Printausgabe erschienen unter der Bestellnummer ED 8724  
ISBN 978-3-7957-8724-0  
© 2001, 2010 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

[www.schott-music.com](http://www.schott-music.com)  
[www.schott-buch.de](http://www.schott-buch.de)

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung  
in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen  
schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Lektorat: Monika Heinrich

BSS 55817

# Inhalt

|                  |    |
|------------------|----|
| Einleitung ..... | 11 |
|------------------|----|

## Teil A: Was ist Üben?

|                        |    |
|------------------------|----|
| I. Übestrategien ..... | 15 |
|------------------------|----|

|  |    |
|--|----|
| 1. Üben nach dem »Prinzip Hoffnung« oder nach dem »Prinzip des Problemlösens«? ..... | 15 |
| 2. »Stein auf Stein« oder »Entwicklerbad«? .....                                     | 16 |
| 3. Verbindliche Überegelungen? .....   | 17 |
| 4. Ziele des Übens .....   | 17 |
| 5. Wahrnehmung .....   | 18 |
| 6. Nachahmung .....  | 22 |
| 7. Rotierende Aufmerksamkeit .....   | 24 |

|  |    |
|--|----|
| II. Wissen – Können – Übebiografie ..... | 26 |
|--|----|

|   |    |
|---|----|
| 1. Wissen .....   | 26 |
| 1.1 Beschreibung von Fakten .....                         | 26 |
| 1.2 Physiologisches Wissen .....                          | 26 |
| 1.3 Psychologisches Wissen .....                          | 28 |
| 1.4 Physikalisches Wissen über das Instrument .....       | 30 |
| 1.5 Physikalisches Wissen über den Körper .....           | 31 |
| 1.6 Physikalisches Wissen über Musik .....                | 32 |
| 1.7 Anatomisches Wissen .....                             | 33 |
| 1.8 Musiktheoretisches Wissen .....                       | 34 |
| 1.8.1 Intervalle hören .....                              | 34 |
| 1.8.2 Intervalle den Fingerkonstellationen zuordnen ..... | 35 |
| 1.8.3 Harmonielehre .....                                 | 36 |
| 1.8.4 Struktur eines Werks .....                          | 37 |
| 1.8.5 Stilistisches Wissen .....                          | 38 |
| 2. Können .....   | 38 |
| 3. Übebiografie .....                                     | 39 |
| 3.1 Phasen der persönlichen Entwicklung .....             | 39 |
| 3.2 Phasen der Erarbeitung eines Werks .....              | 41 |